

Gerötete oder juckende Haut hat das ganze Jahr über eine hohe Beratungsrelevanz in der Offizin. Für eine geeignete Empfehlung ist es wichtig, **Hautzustand und Indikation** zu prüfen, denn „die eine“ ideale Empfehlung gibt es nicht...

# Kein „Schema F“ bei gereizter Haut



© Artfully79 / iStock / Getty Images

spielt auch die Auswahl der passenden galenischen Grundlage des Präparates eine sehr wichtige Rolle, denn sie hat einen zusätzlichen Therapienutzen.

**Körpereigener Entzündungshemmer** Topisch appliziertes Hydrocortison ist das Mittel der Wahl zur Behandlung von entzündlichen, allergischen und juckenden Hauterkrankungen<sup>1</sup>. Hydrocortison ist ein Hormon, das vom Körper selbst gebildet wird, und gehört zur Gruppe der schwach wirksamen Glucocorticoide. Es reduziert entzündungsfördernde Botenstoffe und aktiviert zugleich die Produktion entzündungshemmender Proteine. Zudem wirkt es antiallergisch, da es Überreaktionen des Immunsystems herunterreguliert. Auch Rötungen gehen auf Grund des gefäßverengenden Effekts zurück.

Angesichts dieses Wirkspektrums ist niedrig dosiertes, mild wirksames Hydrocortison, wie in den Soventol® Hydrocortison-Präparaten, sehr gut zur äußerlichen Anwendung in der Selbstmedikation geeignet. Es führt bereits nach wenigen Tagen zu einer deutlichen Linderung der Beschwerden<sup>2</sup>.

**W**er von Hautreizungen betroffen ist, sucht meist als Erstes Hilfe in der Apotheke. Nun gibt es zahlreiche Topika auf dem Markt. Sie können jedoch nicht nach dem Gießkannenprinzip

eingesetzt werden, da die Hautprobleme individuell sehr unterschiedlich sind. Deshalb ist eine gezielte Befragung der Kunden und eine an den jeweiligen Symptomen ausgerichtete Beratung besonders entscheidend. Neben dem Wirkstoff

### Cortison – richtig eingesetzt

Manche Kunden begegnen einem Cortison-Präparat mit einer gewissen Skepsis. Diese ist jedoch selten begründet, was bei der Beratung erklärt werden sollte. Durch die äußerliche, lokale und zeitlich begrenzte Anwendung von niedrig dosierten und mild-wirksamen Hydrocortison-Formulierungen sind Nebenwirkungen kaum zu erwarten.

### Leitlinien-konforme Empfehlung

Damit der Wirkstoff Hydrocortison sein volles Potenzial entfalten kann, sollte die Empfehlung eines entsprechenden Präparates laut der aktuellen S2k-Leitlinie<sup>3</sup> zum Gebrauch von Topika der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) an zwei Kriterien angelehnt sein: Der Indikation und dem Zustand der Haut. Dabei kommt es auf die Auswahl der richtigen Galenik an. Denn neben dem Wirkstoff ist die galenische Grundlage entscheidend für den Therapieerfolg. In ihrer Funktion als Vehikel bestimmt sie wesentlich die kutane Bioverfügbarkeit und beeinflusst durch ihre Eigenwirkung den Effekt des Topikums. So benötigt beispielsweise gereizte, trockene und schuppige Haut im Winter eine rückfettende und pflegende Komponente. Bei gereizter Sommerhaut, etwa

durch zu viel Sonne, ist ein kühlender Effekt angezeigt. Diesen unterschiedlichen Bedürfnissen wird die Soventol® Produktfamilie gerecht.

### Rasche Hilfe bei gereizter Sommerhaut

Soventol® HydroCortison-ACETAT 0,5% Cremogel besitzt eine innovative Galenik: Dank der gezielten Kombination von lipophilem Hydrocortisonacetat und den hydrophilen Eigenschaften der Grundlage kommt es zu einer raschen Anflutung des Wirkstoffs. Hydrocortisonacetat wird sehr gut aus der Galenik freigesetzt und dringt schnell in die Haut ein, um dort lokal seinen ausgeprägten entzündungshemmenden Effekt zu entfalten. Zudem kühlt das Cremogel wie ein Gel und pflegt dabei wie eine Creme.

Im Vergleich zu einer klassischen Öl-in-Wasser-Creme weist das Soventol® Cremogel innerhalb der ersten Stunde nach der Anwendung einen drei- bis vierfach höheren Kühleffekt auf<sup>4</sup>. Diese ausgeprägte Kühlung unterstützt die juckreizstillende und entzündungshemmende Wirkung des Präparats zusätzlich<sup>5</sup>.

Aufgrund seiner kühlenden Eigenschaften ist das Cremogel bei akuten entzündlichen, allergischen oder juckenden Hauterkrankungen angezeigt. Zu empfehlen ist es auch bei

entzündeten Insektenstichen und gereizter Sommerhaut, beispielsweise bei einem Sonnenbrand. Da das Präparat keine tensidischen Emulgatoren enthält, ist es auch sehr gut zur Behandlung von Sonnenallergie oder Mallorca-Akne geeignet. Zusätzlich punktet das Cremogel mit seiner Anwenderfreundlichkeit: Es ist leicht aufzutragen, zieht schnell ein und hinterlässt keine fettigen Rückstände auf der Haut. Soventol® Cremogel kann bei Erwachsenen und Kindern ab sechs Jahren angewendet werden (unter sechs Jahren nach ärztlicher Verordnung).

### Effektive Hilfe bei gereizter und trockener Haut

Soventol® HydroCort 0,5% ist eine klassische Öl-in-Wasser-Creme und erzeugt nach dem Auftragen ein Wirkstoffdepot in der Hornschicht, aus dem kontinuierlich Hydrocortison freigesetzt wird. Die Creme wirkt antiallergisch und entzündungshemmend und unterstützt durch seine rückfettenden Eigenschaften die Regeneration der Haut. Damit ist sie bei trockener und gereizter Haut mit subchronischen bis chronisch-rezidivierenden Symptomen wie Ekzemen, Allergien, Juckreiz, Entzündungen sowie bei leichter Neurodermitis bestens geeignet. Soventol® HydroCort 0,5% Creme ist frei von Alkohol ▶

## FÜR JEDE GEREIZTE HAUT DAS RICHTIGE

Die Soventol® Produktfamilie hält mit unterschiedlichen Galeniken und Darreichungsformen für jedes Hautproblem die passende Lösung bereit. Obwohl Cremogel und Creme unterschiedliche pharmakologische Eigenschaften aufweisen, werden beide Produkte beim BfArM als Creme geführt. Zur besseren Orientierung in der Lauer-Taxe finden Sie hier eine kleine Hilfestellung:

Bezeichnung Lauer-Taxe	Soventol® Produkt	PZN
Soventol® Hydrocort 0,5% Creme	Soventol® HydroCort 0,5% Creme	15 g: 04465121 30 g: 04465138
Soventol® Hydrocort 0,5% Spray	Soventol® HydroCort 0,5% Spray	30 ml: 10012814
Soventol® Hydrocortisonacetat 0,5% Creme	Soventol® HydroCortisonACETAT 0,5% <b>Cremogel</b>	15 g: 10714350 30 g: 10714367

## WISSENS-CHECK HAUTREIZUNGEN

► und Duftstoffen und kann von Erwachsenen sowie Kindern ab sechs Jahren angewendet werden (unter sechs Jahren nach ärztlicher Verordnung).

**Hilfe bei berührungsempfindlicher Haut** Soventol® HydroCort 0,5% Spray ist die ideale Darreichung zur Behandlung von berührungsempfindlichen, behaarten sowie schwer er-

reichbaren Körperpartien. Bei dem Spray handelt es sich um eine fettfreie alkoholhaltige Sprühlösung. Sie ist äußerst anwendungsfreundlich, verklebt nicht und sorgt für eine sofortige angenehme Kühlung. Mit seiner entzündungshemmenden und juckreizstillenden Wirkung sorgt das Spray für die effektive Linderung von entzündlichen oder allergischen Hautpro-

blemen. Für Kunden mit einem seborrhoischen Ekzem, Sonnenbrand oder -allergie ist es die optimale Empfehlung. Das Präparat ist frei von Duftstoffen und für Erwachsene sowie Kinder ab sechs Jahren geeignet. ■

*Birgit Frohn,  
Diplom-Biologin und  
Medizinjournalistin*

### TIPPS ZUR ANWENDUNG

Bei der Anwendung der Soventol® Hydrocortison-Präparate sollten Ihre Kunden Folgendes beachten:

- + Die Präparate können zwei- bis dreimal täglich über maximal zwei Wochen hinweg angewendet werden.
- + Nach dem Auftragen sollte mindestens eine Stunde, besser zwei Stunden, mit dem Waschen der behandelten Region gewartet werden.
- + Die Anwendung der Präparate sollte mindestens eine halbe Stunde vor dem Zubettgehen erfolgen.
- + 15 bis 30 Minuten nach dem Auftragen kann die kosmetische Abdeckung (Make-up, Puder etc.) erfolgen.

### Quellen:

- <sup>1</sup> Schalla W, Engels A. Soventol Hydrocort® 0,5% - Ergebnisse einer prospektiven Kohortenstudie. Pharmazeutische Zeitung 2009; 154 Jahrg.: 1-4
- <sup>2</sup> Apothekenbasierte Anwendungsbeobachtung mit dem Arzneimittel Soventol® HydroCort 0,5 % und Soventol® HydroCort 0,25 % von Oktober 2007 bis Februar 2008 und Mai bis September 2008.
- <sup>3</sup> Wohlrab J. et al. S2k guidelines for the use of topical preparations on the skin. J Dtsch Dermatol Ges. 2018; 16 (3): 376 - 392.
- <sup>4</sup> Steckel, H. Untersuchungen zur Messung der Verdunstungskälte von Soventol® HydroCort 0,5% (O/W-Creme) und Soventol® HydroCort 0,25% (Cremogel). Abschlussbericht. 2014. Publikation in Vorbereitung.
- <sup>5</sup> Niedner, R., Kortikoide in der Dermatologie. 1. Auflage ed. 1998, Bremen

**Soventol Hydrocortisonacetat 0,5 % 5 mg/g Creme. Wirkst.:** Hydrocortisonacetat (Ph. Eur.). **Zus.-setz.:** 1 g Creme enth. 5 mg Hydrocortisonacetat (Ph. Eur.). **Sonst. Best.-teile:** Gerein. Wasser, Propan-2-ol, Decyloleat, Macrogol 400, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), dickfl. Paraffin, Carbopol 1382 Carbomer, Parfümöl, Ammoniak, Natriumedetat (Ph. Eur.) **Anw.-geb.:** Zur Behandl. v. mäßig ausgepr. geröt., entzündl. o. allerg. Hauterkr., bei den. schwach wirks., niedrig konzentriert. Corticosteroide angez. sind. **Gg.-anz.:** Überempfindlk. gg. d. Wirkst. o. einen d. sonst. Best.-teile. Ohne ärztl. Verordn. bei Kind. unter 6 J. Es ist darauf zu acht., d. d. Anw. bei Säugl. u. Kleinkind. nicht unt. Okklusivbed. (Luftabschl. durch Windeln) erfolgt. Bei best. Hauterkr. (Lues, Tuberkulose), bei Virusinfekt. wie Herp. simpl., Herp. zost., Varizellen, bei Vakzinationsreakt., bei Rosacea, bei Acne vulg., bei Steroidakne, im Bereich d. Augen, auf off. Wund., bei perioraler Dermatitis. Bei einer gleichzeit. Hautinfekt. d. Bakt. o. Pilze muss diese gesond. behandelt werd.. Soventol Hydrocortisonacetat 0,5% darf auf ein. Gebiet v. mehr als 1/10 d. Körperoberfl. nicht läng. als eine Woche aufgetr. werd.. Für Soventol Hydrocortisonacetat 0,5% liegen keine klin. Daten ü. exponierte Schwangere vor. Aufgr. d. geringen system. Expos. nach topischer Anw. kann Soventol Hydrocortisonacetat 0,5% in d. Schwangersch. angew. werd., allerd. sind eine großfl. o. langfr. Anw. sowie okkl. Verbände in d. Schwangersch. zu vermeiden. Still. Mütter sollt. Soventol Hydrocortisonacetat 0,5 % nicht im Bereich d. Brust auftr.. **NW:** Häufig kann unmittellb. nach d. Auftr. v. Soventol Hydrocortisonacetat 0,5% leichtes Brennen auftr., d. meist rasch verschw.. Bei bes. empfindl. Patient. können in sehr selt. Fäll. allerg. Hautreakt. (Überempfindlk.-ersch.) auftr.. Typ. Corticoid-NW sind bei kurzfr. Gebr. bis zu 2 Wochen nicht zu erw., Bei. d. systemischen u. topischen Anw. v. Corticosteroiden können Sehstörungen auftr.. **Warnhinw.:** Keine Anw. bei Kind. unter 6 J. ohne ärztl. Verordnung. MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co.KG, Iserlohn; 11/2017

**Soventol HydroCort 0,5 % 5 mg/g Creme. Wirkst.:** Hydrocortison. **Zus.-setz.:** 1 g Creme enth. 5 mg Hydrocortison. **Sonst. Best.-teile:** Dünfl. Paraffin, Cetylstearylalk. (Ph. Eur.), Weiß. Vaseline, Cetomacrogol 1000, Emulg. Wachs, Propylenglycol, Phenoxyethanol (Ph. Eur.), Kaliumsorbat (Ph. Eur.), Sorbinsäure (Ph. Eur.), Natriumedetat (Ph. Eur.), Gerein. Wasser. **Anw.-geb.:** Alle Hauterkr., die auf eine Behandl. mit Corticoiden anspr., wie z. B. entzündl., allerg. o. juck. Dermatosen (Hautentzünd., Ekzeme). **Hinw.:** Bei einer gleichzeit. Hautinfekt. d. Bakt. o. Pilze muss diese gesond. behand. werd.. **Gg.-anz.:** Überempfindlk. gg. d. Wirkst. o. einen d. sonst. Best.-teile. Kinder unter 6 J. (Kind. bis z. vollend. 6. Lebensj. dürf. nur nach ärztl. Verordn. m. Soventol HydroCort 0,5 % behand. werd.. Es ist darauf zu acht., d. d. Anw. bei Säugl. und Kleinkind. nicht unt. Okklusivbed. [Luftabschl. durch Windeln] erfolgt). Syphilitische oder tuberkulöse Hauterkr.. Windpock. u. Impfreakt.. Soventol HydroCort 0,5 % darf auf ein. Gebiet v. mehr als 1/10 d. Körperoberfl. nicht läng. als eine Woche aufgetr. werd.. Währ. d. Schwangersch. sollte Soventol HydroCort 0,5 % nur in dring. Fäll., nicht langfr. u. nicht großfl. (auf mehr als 30% der Körperoberfl.) angew. werd.. Still. Mütter dürf. Soventol HydroCort 0,5 % nicht im Brustber. auftr.. **NW:** Bei bes. empfindl. Patient. kön. in sehr selt. Fäll. allerg. Hautreakt. (Überempfindlk.-ersch.) auftr.. Typ. Corticoid-NW. sind bei kurzfrist. Gebr. bis zu 2 Wochen nicht zu erw.. Bei. d. systemischen u. topischen Anw. v. Corticosteroiden können Sehstörungen auftr.. **Warnhinweis:** Enth. Sorbinsäure, Kaliumsorbat, Cetylstearylalkohol. MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co.KG, Iserlohn; 07/2017

**Soventol HydroCort 0,5% Spray, 5 mg/g Lösung. Wirkst.:** Hydrocortison. **Zus.-setz.:** 30 ml Lös. enth. 0,15 g Hydrocortison. **Sonst. Best.-teile:** Ethanol 96 %, Propylenglycol, Glycerol 85 %, Hypromellose, Natriumedetat (Ph. Eur.), Natriumhydroxid, Citronensäure-Monohydrat, gerein. Wasser. **Anw.-geb.:** Zur Lind. von nicht infiz. leicht. entzündl., allerg. o. juck. Hauterkr., d. auf eine symptom. Behandl. mit schwach wirks. Glucocorticosteroiden anspr.. Soventol HydroCort 0,5 % Spray eign. sich vorzugsw. zur Anw. auf normaler o. fettiger Haut. **Gg.-anz.:** Überempfindlk. gg. d. Wirkst. o. einen d. sonst. Best.-teile. Soventol HydroCort 0,5 % Spray darf nicht bei spezif. Hautersch. (Lues, Tuberkulose), Virusinfekt. (z. B. Varizellen, Herpes simpl., Herpes zost.), Vakzinationsreakt., Mykosen, bakt. Hautinfekt., Acne vulgaris, Steroidakne, perioraler Dermatitis, Rosacea angew. werd.. Eine großfl. u./o. lang andau. Anw. des Arzneim. sollte vermieden werden. Keine Anw. bei Kind. unter 6 J.. Währ. d. Schwangersch. sollte eine Anw. v. Soventol HydroCort 0,5% Spray so weit wie mögl. vermied. werd. u., falls unbed. erford., so kurz u. so kleinfl. wie mögl. erfolg.. Still. Mütter sollt. Soventol HydroCort 0,5 % Spray nicht im Brustber. auftr.. **NW:** Selten: allerg. Hautreakt.. Bei lang andauernd. Anw. sind folg. NW bek.: Hautatrophien, Teleangiectasien, Striae, Steroidakne, periorale Dermatitis u. Hypertrichose sowie Änderg. d. Hautpigment. Bei läng. Anw. kann es zu örtl. Austrockn.-ersch. d. Haut (z. B. Schupp., Spann., Juck.) kommen. Bei. d. systemischen u. topischen Anw. v. Corticosteroiden können Sehstörungen auftr.. **Warnhinw.:** Enth. Propylenglycol., MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co.KG, Iserlohn; 07/2017